

HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE

**HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE
(HOJE EU QUERO VOLTAR SOZINHO | THE WAY HE LOOKS)**

ein Film von Daniel Ribeiro

Brasilien 2014 · 95 Minuten · portugiesische OF mit deutschen UT

Kinostart: 26. Februar 2015

Pressebetreuung: **Jan Künemund** für die Edition Salzgeber

Prinzessinnenstraße 29 · 10969 Berlin
Telefon 030 / 285 290 70 · Telefax 030 / 285 290 99
presse@salzgeber.de · www.salzgeber.de/presse

HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE



KURZTEXT

Leo ist von Geburt an blind, aber eigentlich ein ganz normaler Teenager. Er will keine Sonderbehandlung, sondern geküsst werden. Seine beste Freundin Giovana würde ja gerne, aber daran denkt Leo gar nicht. Dann kommt Gabriel in seine Klasse. Er begleitet Leo nach Hause, bringt ihm das Tanzen bei und beschreibt ihm die Mondfinsternis. Und nach einer Party gehört auch Leo zu den Jungs, die schon mal geküsst wurden...

PRESSENOTIZ

Mit HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE hat Filmemacher Daniel Ribeiro seinen preisgekrönten Kurzfilm „Eu Não Quero Voltar Sozinho“ (dt. „Ich möchte nicht allein zurückgehen“) auf Spielfilmlänge ausgearbeitet. Die Uraufführung erfolgte im Berlinale Panorama 2014, wo HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE sowohl den Teddy für den besten Spielfilm erhielt wie den FIPRESCI-Preis für Filme des Panoramas. Es folgten diverse Zuschauerpreise (Athen, Guadalajara, L.A. Outfest, New York LGFF, Frameline, Seattle LGFF, Torino LGFF) und Jurypreise (Rochester ImageOut, Honolulu Rainbow FF, Caroussel International du Film). HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE war die brasilianische Einreichung für den Auslands-Oscar 2015.

HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE

DANIEL RIBEIRO ÜBER SEINEN FILM

HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE ist ein Film über das sexuelle Erwachen eines blinden Teenagers. Das Erwachsenwerden ist eine Zeit der Entdeckungen, und Sexualität wird normalerweise mit dem Sehen Können in Verbindung gebracht. Wie aber kann ein blinder Mensch feststellen, dass er oder sie jemand anderen attraktiv findet? Darüber hinaus stellt sich die Frage, wie jemand seine sexuelle Orientierung feststellt, ohne jemals einen Mann oder eine Frau gesehen zu haben. Im Film lernen wir zwei Dinge über unsere Hauptfigur Leonardo: dass er blind ist – und dass er schwul ist. Beides wird in unseren Gesellschaften tabuisiert und mit Stereotypen belegt. Filme, die Homosexualität nicht als Problem begreifen, erzählen von ihr meist als einem Gegenstand der Handlung, dessen Konfliktpotential aufgelöst werden will – so dass die Gesellschaft, die Familie und Freunde Schwulsein als etwas „Normales“ akzeptieren lernen. In HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE ist die Homosexualität von Leonardo nicht das zentrale Thema. Es geht zwar darum, dass er seine Sexualität entdeckt, aber seine „Orientierung“ spielt dabei erst mal keine Rolle. Erste Liebe, erste sexuelle Fantasien und all die neuen Erfahrungen sind allgemeine Bestandteile des Erwachsenwerdens. Ich wollte eine universelle Geschichte erzählen, mit der jeder – ob schwul oder nicht, ob blind oder nicht – etwas anfangen kann.

Daniel Ribeiro

DANIEL RIBEIRO

wurde 1982 in São Paulo geboren. Er studierte an der dortigen Filmhochschule und entwickelte die Musikwebseite „Música de Bolso“. Sein ersten beiden Kurzfilme, KAFFEE MIT MILCH („Café com leite“, im Verleih der Edition Salzgeber, u.a. Kristallener Bär der Berlinale-Sektion „Generation“ 2007) und EU NÃO QUERO VOLTAR SOZINHO liefen auf über 180 Festivals und erhielten 115 Auszeichnungen. 2011 entwickelte Ribeiro zusammen mit anderen die Anti-Homophobie-Kampagne „#EUSOUGAY“ („Ich bin schwul“). Sein erster Spielfilm, HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE, wurde auf der 64. Berlinale im Panorama uraufgeführt.





DREI FRAGEN AN DANIEL RIBEIRO

Die Story dieses Films beruht auf Ihrem eigenen Kurzfilm „Eu Não Quero Voltar Sozinho“. Wie kamen Sie auf die Idee, daraus Ihren ersten Spielfilm zu entwickeln?

Tatsächlich ist die Idee für den Langspielfilm älter. Er sollte von einem blinden Jungen handeln, der sich zum ersten Mal verliebt. Ich dachte, dass ich erst mal in einem kurzen Format mit dieser Idee experimentieren sollte, also entstand quasi ein Pilotfilm für mein Debüt. Als der Kurzfilm dann plötzlich überallhin eingeladen wurde, habe ich das Drehbuch für den Langfilm etwas verändert, damit es Überraschungen gibt für alle, die die Geschichte schon aus dem Kurzfilm kannten.

Sie konzentrieren sich auf die Phase der Jugend, wenn Freundschaften, Liebe, sexuelle Identität besonders wichtig werden. Hat Ihr Film autobiografische Elemente?

Der Teil, der an dieser Geschichte autobiografisch ist, hat höchstens damit zu tun, dass auch ich einmal zum ersten Mal verliebt war. An dieses Gefühl kann sich wohl jede(r) noch gut erinnern. Das ist eine universelle Sache, egal, ob schwul oder hetero, blind oder nicht – man versteht einfach, was da mit Leonardo passiert.

Warum ist Ihre Hauptfigur ein blinder Junge?

Die Sexualität und ihr Erwachen wird normalerweise mit dem Aussehen und den visuellen Reizen verbunden. Ich stellte mir also die Frage, wie es bei einem Jugendlichen abläuft, der merkt, dass er schwul ist, aber noch nie einen Mann oder eine Frau gesehen hat. Wenn man den visuellen Aspekt aus der Gleichung nimmt, wird es doch interessant zu ergründen, wo eigentlich die Sexualität ins Spiel kommt. Reagiert man nur auf äußere Reize und entsteht da etwas in unserem Inneren?

HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE

HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE (HOJE EU QUERO VOLTAR SOZINHO)

ein Film von Daniel Ribeiro

Brasilien 2014 · 95 Minuten · portugiesische OF mit deutschen UT

Uraufführung: Berlinale Panorama 2014

Kinostart: 26. Februar 2015

CAST & CREW

Crew

Regie, Buch	Daniel Ribeiro
Kamera	Pierre de Kerchove
Schnitt	Cristian Chinen
Sound Design	Daniel Turini, Fernando Henna
Ton	Gabriela Cunha
Szenenbild	Olivia Melena Sanches
Kostümbild	Flavia Lhacer, Carla Boregas
Maskenbild	Ebony
Casting	Luciano Baldan
Regieassistent	Thiago Villas Boas
Produzenten	Diana Almeida, Daniel Ribeiro
Produktionsleitung	Cristina Alves
Ausführende Produzentin	Diana Almeida

Darsteller

Leonardo	Ghilherme Lobo
Giovana	Tess Amorim
Gabriel	Fabio Audi
Karina	Isabella Guasco
Guilherme	Victor Filgueiras
Fabio	Pedro Carvalho
Carlinhos	Guga Auricchio
Laura	Lúcia Romano
Carlos	Eucir de Souza
Avó Maria	Selma Egrei

im Verleih der Edition Salzgeber

Preise

Teddy Award · Berlinale 2014
FIPRESCI Award · Berlinale 2014
Bester Film · Zuschauerpreis · 2014 Guadalajara International Film Festival
Bester Film · Zuschauerpreis · 2014 Torino International LGBT Film Festival
Bester Film · Zuschauerpreis · 2014 Frameline · San Francisco International LGBT Film Festival
Bester Film · Zuschauerpreis · 2014 OutFest · Los Angeles International LGBT Film Festival
Jack Law Award · 2014 Honolulu Rainbow Film Festival
Bester Film · Zuschauerpreis · 2014 Peace & Love Film Festival (Schweden)
Bester Film · Jury Award · 2014 Peace & Love Film Festival (Schweden)
Bester Film · Zuschauerpreis · 2014 Damn These Heels · Salt Lake City International LGBT Film Festival
Bestes Drehbuch · 2014 Skip City International D-Cinema Festival (Japan)
Bester Film · Zuschauerpreis · 2014 NewFest · New York International LGBT Film Festival

Bester Film · Zuschauerpreis · Vancouver Latin American Film Festival
Bester Film · 13 and over · Carrousel international du film de Rimouski
Bester Film · BPTT Jugendjurypreis · Trinidad+Tobago Film Festival
Bester Film · Zuschauerpreis · Athens International Film Festival
Bester Spielfilm · Jury Award · ImageOut: The Rochester LGBT Film & Video Festival
Bester Film · Zuschauerpreis · Dayton LGBT Film Festival 2014
Favorite Men's Feature Film · Reel Q · Pittsburgh International LGBT Festival
Bester ausländischer Film · Reel Q · Pittsburgh International LGBT Festival
Bester Film · Zuschauerpreis · Seattle Lesbian & Gay Film Festival
Bester Film · Zuschauerpreis · Ft Lauderdale Gay and Lesbian Film Festival
Bester Film · Zuschauerpreis · Hamburg Int. Queer Film Festival
Bester Spielfilm · Jury Award · ImageOut: Rochester LGBT Film and Video Festival
Bester Regisseur · El Colón de Plata · Festival de Cine Iberoamericano de Huelva

Best Darsteller · APCA · Associação Paulista dos Críticos de Arte (Brasilien)
Bester Film · For Rainbow · Festival de Cinema e Cultura da Diversidade Sexual (Brasilien)
Best Darsteller · Ghilherme Lobo · For Rainbow · Festival de Cinema e Cultura da Diversidade Sexual (Brasilien)
Bester Darsteller · Fabio Audi · For Rainbow · Festival de Cinema e Cultura da Diversidade Sexual (Brasilien)
Beste Ausstattung · For Rainbow · Festival de Cinema e Cultura da Diversidade Sexual (Brasilien)
Bester Film · Festival de Cinema Brasileiro na China – BRAPEQ (China)

Pressebetreuung: Jan Künemund für die Edition Salzgeber

Prinzessinnenstraße 29 · 10969 Berlin
Telefon 030 / 285 290 70 · Telefax 030 / 285 290 99
presse@salzgeber.de · www.salzgeber.de/presse